Innovative Bildungsformate,  
-methoden und|oder   
-materialien zum Thema »Nachhaltige Mobilität«  
Formular zur Einreichung

|  |
| --- |
| Was wird eingereicht |
| Titel der Idee/des Vorhabens |
|  |
| Einreichende Person, Personengruppe, Organisation oder Institution Adresse (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) |
|  |
| Ansprechperson inkl. Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) |
|  |
| Website |
|  |
| **Kurzfassung:**  Eine Beschreibung von maximal 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen mit den wesentlichsten Merkmalen der Idee: |
|  |
| An wen richtet sich Ihre Idee/Ihr Vorhaben: bspw. Kinder (Altersgruppe), Jugendliche, Erwachsene, Organisationen/Institutionen…. |
|  |
| Was wird vermittelt? Was werden die Nutzer\*innen | Teilnehmer\*innen lernen? |
|  |
| Welches Prinzip, welche Technik, welche Medien werden angewendet?  Gibt es vergleichbare bekannte Formate/Methoden/Instrumente?  Wenn ja, wie unterscheidet sich Ihre Einreichung dazu? |
|  |
| Was ist das Besondere (das Neue, das Innovative) an Ihrer Einreichung? |
|  |
| Welches Ziel verfolgt Ihre Idee/Ihr Vorhaben?  Welche Wirkung bzw. welcher Nutzen soll damit erreicht werden? |
|  |
| In welcher Form könnte Ihre Idee als Basis für den Bildungsprozess in der Entwicklung des Mobilitätskonzepts eingesetzt werden? |
|  |
| Was ist für eine weiterführende Konzeptentwicklung notwendig? |
|  |
| Wer wird Ihre Idee/Ihr Vorhaben weiterentwickeln? Sind weitere Personen dafür notwendig und wenn ja, welche? |
|  |
| Was ist Ihre Motivation bei diesem Aufruf teilzunehmen? Wann wären Sie erfolgreich? |
|  |
| Haben Sie schon einmal eine Idee/ein Vorhaben umgesetzt und wenn ja, was war Ihre wichtigste Erfahrung dabei? |
|  |
| Was ist darüber hinaus wichtig bzw. welche Fragen sind noch offen? |
|  |

Eine ausführlichere Beschreibung Ihrer Idee, Fotos und relevantes Informationsmaterial bitten wir als pdf- oder word-Datei mitzusenden.

Einreichung unter [office@lakeside-scitec.com](mailto:office@lakeside-scitec.com)

Das Projekt »Mobilitätskonzept Wirtschafts- und Bildungsknoten im Zentralraum Kärnten« wird aus Mitteln des EFRE Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.